



Zukunft im Mittelpunkt

Ein umfangreiches Rahmenprogramm begleitet die Light+Building 2016

Der Countdown läuft: Am 13. März 2016 startet die Light+Building in Frankfurt am Main. 2 500 Aussteller werden auf der Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik dabei sein, auf 22 Hallenebenen und dem Freigelände erwartet den Besucher ein Festival der Innovationen. Darüber hinaus gibt es auch in diesem Jahr ein umfassendes Rahmenprogramm.

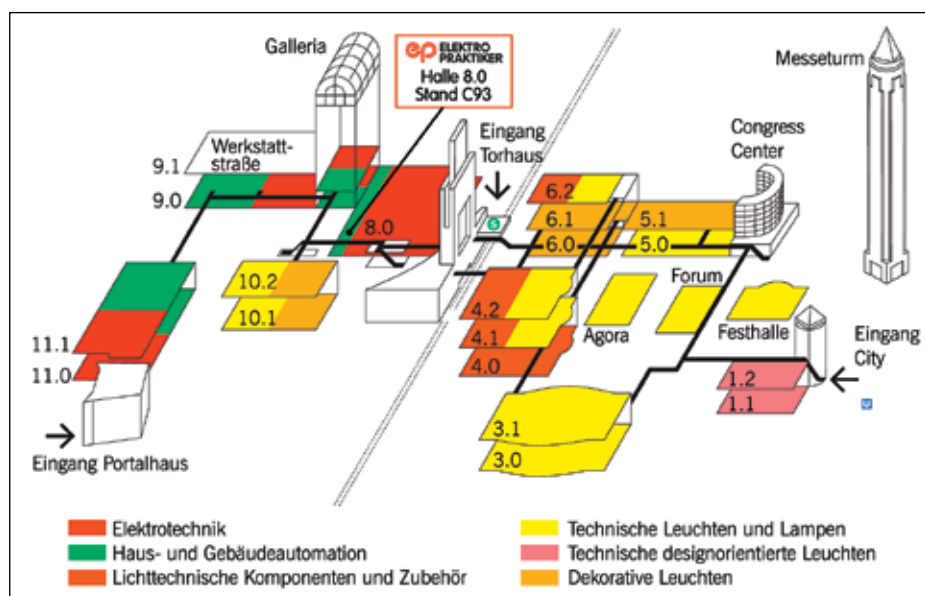
Im Mittelpunkt der **Sonderschau „Digital Building“** auf dem Freigelände zwischen den Hallen 8, 9 und 11 steht die Vernetzung der Gewerke im Zweckbau. Verschiedene Subsysteme werden miteinander gekoppelt, um im Live-Betrieb die Interoperabilität der Techniken darzustellen. Als übergeordnete Übertragungsprotokolle kommen TCP/IP und Bacnet-IP zum Einsatz.

Zu den Neuerungen beim **E-Haus der Elektrohändlerwerke** in Halle 8.0, Stand J60, zählen erweiterte Steuerungsmöglichkeiten. So lassen sich alle Anwendungen nun nicht mehr nur über Smartphone und Tablet-PC ansprechen, sondern auch per Sprache oder Smart-Watch aktivieren. Ein weiteres Augenmerk gilt den Komponenten und Funktionen, die ein altersgerechtes Wohnen in den eigenen vier Wänden ermöglichen („Ambient Assisted Living“). Hierzu gehören u. a. Sensorfußböden, Inaktivitätsmonitoring und angepasste Bedienoberflächen bei den Steuergeräten. Eine Übersicht über die Möglichkeiten der smarten Lichtwelt zeigt die ZVEI-Brancheninitiative „licht.de“ in Halle 3.0, Stand C80. Erstmals wird in einer gemeinsamen Aktion von ZVEI-Mitgliedern das Thema „Mit Smart

Lighting durch den Tag“ veranschaulicht: Dargestellt sind Beleuchtungssituationen im privaten und öffentlichen Bereich sowie am Arbeitsplatz, bei denen sich Licht auf die individuellen Bedürfnisse des Menschen und die Anforderungen der Nutzer einstellen lässt. Die Möglichkeiten der Vernetzung von Lichtanwendungen zur Erhöhung von Energieeffizienz und Lichtkomfort stehen dabei im Vordergrund. Ein besonderer Anziehungspunkt für Architekten, Leuchtenfachhändler und Designer ist das **Trendforum** im Übergang der Hallen 5.1 und 6.1. Es stellt verschiedene Wohnszenarien dar und zeigt passende Produkte, die in ungewöhnlichen Rauminszenierungen integriert sind. Mehrmals täglich finden Führungen und Vorträge statt.

Unter der Überschrift „**Building Performance**“ hat die Messe ein umfangreiches Seminar- und Vortragsprogramm zusammengefasst, das im Portalhaus sowie in den Hallen 3, 8, und 11 stattfindet. Zum Angebot zählen u. a. diese Einzelveranstaltungen:

- Deutscher Energieberaterstag
- Forum: Lighting Perspectives
- Kongress: Improving Energy Efficiency in Commercial Buildings



Die Light+Building 2016 in der Übersicht. Das ep-Team erwartet Sie in Halle 8.0, Stand C93

VARDAflex Neon Mikro
**Der kleinste,
vergossene, homogene
LED-Strip weltweit**

10 x 10 mm
4 Farben plus Warmweiß
2700K und 3000K
Als Varianten: seitlich oder
horizontal biegebar
11W pro Meter, trennbar
max. Länge 6 Meter

Viele weitere Produkte finden Sie
auf unserem Stand und in unserem
druckfrischen Katalog.

light+building
Besuchen Sie uns.
Halle 4.1 • Stand E81

...auf lange Sicht!

rutec Licht GmbH & Co. KG
Carl-Zeiss-Straße 15
28857 Syke
Telefon (0 42 42) 95 65 -0
www.rutec.de



Wir betreiben die zwei größten Abwasserreinigungsanlagen in Hessen sowie eine Schlammmentwässerungs- und -verbrennungsanlage und ein Kanalnetz mit rund 1.600 km Länge. Für die Abteilung Abwasserbehandlung Betrieb, Planung und Bau im Sachgebiet Betrieb Abwasserreinigungsanlage Niederrad/Griesheim suchen wir einen/eine

Mess- und Regelmechaniker/in

EGr. 7 TVöD

Kennzahl: 7004 01-0039

Ihre Aufgaben:

- Wartung, Prüfung und Reparatur von besonders hochwertigen und vielfältigen Messpunkten diverser Art und Durchführung von Schalthandlungen
- Wartungs-, Reinigungs- und Pflegearbeiten an mess- und regeltechnischen Bedienelementen und Einrichtungen
- Fehlersuche und Überprüfen der vielfältigen Messwertübertragungen
- Behebung von Störungen mit Funktionskontrolle und Dokumentation
- Fortschreibung von Dokumentationen und Plänen
- Installation und Inbetriebnahme von mess- und regeltechnischen Einrichtungen
- Probenahme und Lagertätigkeiten

Unsere Erwartungen an Sie:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Mess- und Regelmechaniker/in mit Berufserfahrung im Bereich Instandhaltung und Störungsbeseitigung
- Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten
- Erfahrungen in einer Abwasserreinigungsanlage oder ähnlicher Anlage sind erwünscht
- EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Übernahme von Rufbereitschaften
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Gesundheitliche Eignung zum Führen von Dienstfahrzeugen
- Interkulturelle Kompetenz

Wir bieten Ihnen:

- Angemessene Bezahlung nach dem TVöD
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Zusatzversorgung
- Job-Ticket

Für weitere Fragen steht Ihnen **Herr Hickmann, Tel. 069-212-32603**, gerne zur Verfügung.

Wir streben an, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen. Frauen sind deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl bis **zwei Wochen** nach Erscheinen dieser Anzeige an

Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Eigenbetrieb der Stadt Frankfurt am Main
– Organisation, Personalwirtschaft und Allgemeine Verwaltung – 68.12 –
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main

- Vortragsprogramm: Efficient.buildings.live@L+B
 - Seminar: Technisches Monitoring als Werkzeug für den Betreiber
 - Architekturforum: Licht und Beleuchtung
 - Seminar: Smarte Energie und intelligente Gebäudeautomation
 - Informationstag: Intelligente, umweltfreundliche Gebäude im asiatisch-pazifischen Raum
 - Seminar: Lichtplanung und Innenarchitektur – Beleuchtung und Qualitätsmerkmale.
- Das **Debattenformat „Futurecourse“** bringt Vertreter aus Politik und Wirtschaft zusammen. An vier Messetagen diskutieren jeweils zwei bis drei Gäste unter moderierter Leitung zu aktuellen Fragestellungen. Die Diskussionsrunden sind Bestandteil des **Technologieforums** in Halle 8.0, Stand C41, das gemeinsam vom ZVEI und der Messe Frankfurt zum fachlichen Austausch zwischen Ausstellern und Besuchern organisiert wird.

Den Nachwuchs im Blick

Den „**Treffpunkt Zukunft**“ bilden verschiedene Projekte der Nachwuchsförderung. Bei der **Werkstattstraße** in Halle 9.1 lernen junge Fachbesucher und Auszubildende aus den E-Handwerken praxisnah neue Techniken und Montageverfahren. Unfallverhütung und Arbeitsschutz stehen im Mittelpunkt der **Arbeitssicherheitsseminare**, die ebenfalls in Halle 9.1 stattfinden. Bei der **Sonderschau „Young Design“** in Halle 1.1, Stand B41, zeigen junge Gestalter ihre Leuchtenkreationen. Darüber hinaus gibt es die **Förderareale für junge innovative Unternehmen** in Halle 5.1 (Schwerpunkt Licht) und in Halle 9.0 (Schwerpunkte Elektrotechnik, Haus- und Gebäudeautomation). Bei der **Jobbörse** können ausstellende Unternehmen vakante Stellen anbieten und noch während der Messe mit potentiellen Bewerbern in Kontakt treten. Im **Hochschulareal** im Foyer der Halle 11.0 und in der Halle 6.1 präsentieren Universitäten ihre aktuellen Projekte und informieren über die vielfältigen Ausbildungsprogramme. ■

ep TIPP

Um lange Wartezeiten an den Eingängen zu vermeiden, sollten sich die Messebesucher vorab online registrieren und die Eintrittskarte selbst ausdrucken. Weiterer Vorteil: In Verbindung mit einem Ausweis ermöglicht dieses Ticket die kostenlose Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs im Gebiet des Rhein-Main-Verkehrsverbundes. Weitere Infos und Registrierung: <http://light-building.messefrankfurt.com>